

Verbundkatalog Kalliope

In: Die Tat.

Albumblätter.

Mann, Monika

1963-10-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Die Tat 25.10.1963

28. Jahrgang Nr. 292 Seite 30

MONIKA MANN

Albumblätter

Aufforderung

Was ist Geist? Vater der Gefühle,
Licht, Ordnung, Sternenkleidinstanz,
das hochbeschwingte, heilige und kühle:
komm, schenk dich ihm, dreh dich
mit ihm im Tanz!

Verwandlung

Du schlugst den Mantel auf, ich
schlug die Augen nieder —
war es denn wirklich und von Grund
auf so gemeint?
Da schlossest du den Bettlermantel
wieder,
darunter war ein Königspaar ver-
eint.

So nimm auch du

So nimm auch du von meinen kleinen
Gaben,
Gott gab mir ein Gesicht, dich
anzusehen,
du magst dein Bild aus meinem Auge
haben,
wenn Zeit und Wetter es zu Nichts
verwehen!

Kinderfrage

Wenn wir einmal gross sind, nicht zu
messen,
ich meine, stark und aufrecht wie die
Eiche auf den Hügeln,
wird dann das Glück die Erdenwurzeln
lösen
und uns versehen mit Engelsflügeln?